

# AndersGleich – die Triade

Das Projekt ‚AndersGleich‘ - in Zusammenarbeit mit schule & kultur - bietet ein Begegnungsforum mit den Lernenden und Mitarbeiter\*innen des TeamMachTheater. Es richtet sich an Schulklassen, Studierende sozialer, pädagogischer und darstellender Berufe sowie an Schulteams und basiert auf drei aufeinander bezogenen und gemeinsam eine Einheit bildenden Elementen: der Aufführung, einer Diskussion und dem Workshop. Die Triade lässt auf vielfältige Weise erleben, dass „normal auch anders sein kann“ und „nicht weniger als anders gleich ist“.

## Die Aufführung

Unsere Inszenierungen verfolgen eine inhaltliche und ästhetische Auseinandersetzung mit Themen, Fragen und Geschichten, die uns etwas angehen, uns bewegen und wir im Gedankenaustausch mit unserem Publikum zur Diskussion stellen wollen. Meist handelt es sich um Ur-Themen der Menschheit, wie Liebe, Hass, Angst, Macht, Nutzen und Nutzlosigkeit, Zufall und Wahnsinn.



‘Die besten Beerdigungen der Welt‘



‘Die Schwindler‘

Allein schon im Erlebnis der Begegnung mit unseren Spieler\*innen reibt sich der Mut zur Unvollkommenheit an der gesellschaftlich angestrebten Perfektion und schärft den Blick auf unerwartete Möglichkeiten. Diese sollen den Zuschauern in Erinnerung bleiben und nicht das Auge für das Handicap.

Zudem zeigt die jeweilige Aufführung anhand des aktuell zur Auswahl stehenden Theaterstück(s) das künstlerische Potential von Menschen mit Beeinträchtigungen auf dem Weg zur Verwirklichung ihres Berufswunsches.

## Die Diskussion

Im anschließenden Zuschauergespräch stellen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler den Fragen der Klassen und erzählen über sich, ihren Beruf, über Wünsche und Sehnsüchte. Dabei wird spürbar wie es sich lebt im ‚Anders Sein‘.

*„Mir hat das Theater sehr gut gefallen. und es hat mir Spass gemacht, dass ich zuschauen durfte. ich hatte früher Angst vor behinderten Menschen. aber jetzt weiss ich, dass jeder Mensch anders ist.“*

*Gülnisa, 4. Klasse*

*„Tolles Format! Unbedingt so beibehalten! Sehr lehrreich und eine tolle Abwechslung. Das Projekt war sehr spannend und schafft einem einen Einblick den man sonst vielleicht nie erhält.“*

*Medizinstudent Uni Basel*

*Man lernt ein bisschen mit ihnen umzugehen und merkt, dass ihre Gedanken und Probleme sich meist nicht sehr gross von unseren eigenen unterscheiden.*

*Medizinstudentin, Universität Basel*

## Der Workshop

Die direkte Begegnung mit den SpielerInnen von machTheater schafft eine lustvolle, wertfreie Atmosphäre und bietet die Möglichkeit über das gemeinsame Spiel Ungewöhnliches zu entdecken. Körpersprache wird lesbarer, eigene Grenzen erscheinen transparenter und fließender, Normen und Wertungen geraten durch gemeinsames Bewegen und Improvisieren ins Wanken.

Die Beschäftigung mit sich und der Gruppe, mit verschiedenen Rollen und Identitäten, mit Emotionen und Geschichten, bietet die Chance zu erkennen, dass „normal auch anders sein kann“ und meist „nicht mehr und nicht weniger als AndersGleich ist“. Ein Denkraum für Wertschätzung und Respekt, der Ausgangspunkt zur Inklusion.

*Ich schätze die Erfahrungen und Begegnungen mit euch - auch für die Konfguppe.*

*Pfr. Rainer Pabst, Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg*

*“We are looking forward to your return this coming Wednesday. We have had a lot of great comments about the first workshop and the value of your visits is recognised by everyone here at the school. Our unit exploring inspiration and the creative process is going really well with the students and we have seen a growing confidence and creativity in them.”*

*Craig Chambers, ICS Inter-Community School Zurich*

*“Es geht immer zu schnell - vor allem, wenn etwas toll war. Ich habe durchwegs begeisterte Reaktionen erhalten. Die Lehrkräfte sowie die SchülerInnen fanden es spannend und hatten viel Freude ... Eigentlich war es zu kurz, und am liebsten würde ich gleich weitere Theateranlässe mit euch machen. Ich glaube, dieses Zusammenspiel mit deinen Schauspielern, die deine Anweisungen so umsetzten und meinen Kindern (kann nur von meiner Klasse reden), ist einfach optimal. Meine Schüler konnten ohne Worte viel übernehmen. Eine tolles Projekt zum Thema Begegnungen. Und deine angenehme Art die Workshops zu leiten: Danke!”*

*B. Scherrer., Lehrerin Primarschule Bremgarten*



Workshop mit Studierenden der ZHdK



Workshop mit einer Schulklasse



Workshop mit Studierenden der ZHdK

- Die Aufführung(en) dauern je nach Stück 55 - 65 Minuten ohne Pause
- Das Zuschauergespräch findet im Anschluss an die Vorstellung statt
- Die Workshops werden klassenweise an Folgetagen nach Möglichkeit in der Aula des betreffenden Schulhauses (3 Lektionen) oder im machTheater durchgeführt
- Die preisgekrönte Triade kann in der Stadt und im Kanton Zürich mit Unterstützung von schule&kultur gebucht werden
- Bezug zum Unterricht: Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren

Weitere Informationen:

E-mail: [info@machtheater.ch](mailto:info@machtheater.ch) oder Phone: 078 634 390 34 (Urs Beeler)

WebSite: [www.machtheater.ch](http://www.machtheater.ch)

Postadresse: gemeinnütziger Verein machTheater, Postfach, 8000 Zürich

Theateradresse: machTheater, Langwiesstrasse 30 (im Gustav Ammann-Park), 8050 Zürich